

[38094] Für einen jungen Mann, der seine dreijährige Lehrzeit zu meiner größten Zufriedenheit bei mir bestanden u. inzwischen bei Herren Hermann Häbler und G. Roth in Offenburg i/B. gearbeitet hat und von beiden die besten Zeugnisse besitzt, suche ich zum 1. Oktober, event. auch später anderweitig Stellung als Gehilfe.

Zweibrücken, 31. August 1897.

M. Ruppert.

[37506] Für einen mir persönlich bekannten Herrn, Anfang der 30er Jahre, dem über seine bisherige 16jähr. Thätigkeit in angesehenen in- und ausländischen Firmen die besten Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich für bald od. 1. Oktober d. J. einen seinen reichen Erfahrungen und Kenntnissen entsprechenden dauernden Posten im Verlag oder Sortiment. Suchender beherrscht die englische und franz. Sprache vollkommen, ist repräsentationsfähig und besitzt durchaus die Fähigkeit, eine leitende Stellung einnehmen zu können.

Gef. Angebote erbitte ich unter A. K. 22, bin auch zu jeder gewünschten näheren Auskunft gern bereit.

Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

[37478] Tüchtiger Sortimentler, Gymnasial-Primaner, militärfrei, 27 Jahre alt, 10 Jahre beim Fach, des Französischen vollkommen mächtig, selbständiger Arbeiter, sucht zu sofort oder später anderweitig Stellung. Prima-Zeugnisse.

Angebote unter A. D. # 116 postlagernd Rinteln (Weser) erbeten.

[38158] Für Berlin. Buchhändler, Mitte 20er Jahre, flottes, selbständ. Arbeiter, gute Kenntnisse im Sortiment (auch Nebenbranchen) mit Kassawesen, doppelter Buchführung und Korrespondenz vertraut, beste Zeugnisse und Referenzen, sucht bald od. später in Sort. oder Verlag Stellung. Gef. Angebote unter # 38158 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[38296] Wir suchen für einen jungen Mann, den wir bestens empfehlen können, zum 1. Oktober passende Stellung, event. zur Aushilfe bis 1. Mai 1898, von wo ab er die Leitung unserer Filiale in Bad Liebenstein übernehmen wird.

Meiningen. **Brückner & Renner.**

[38301] Junger Mann, 19 Jahre alt, der in diesem Monat seine Lehrzeit in einer wissenschaftlichen Sort.- u. Verlags-Buchhandlung beendet, sucht zum 1. Oktober, ev. früher, anderweitige Stellung in einem Verlage.

Gef. Angeb. erb. unter G. 19, Berlin 22, postlagernd.

[38275] Ein junger Mann aus der französischen Schweiz, der deutsch versteht und seit fünf Jahren dem Buchhandel angehört, sucht Stellung in einer Sortimentsbuchhandlg. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Verfügung. Gef. Angebote u. # 454 an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[37545] Für einen meiner Zöglinge, der am 1. Oktober 1896 seine Lehrzeit vollendete und seither in meinem Hause als Gehilfe thätig ist, suche ich für sofort oder später anderweitig unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Den jungen Mann kann ich als fleißig und strebsam bestens empfehlen.

Rottweil, im August 1897.

Karl Wolf.

[38505] Für einen mir bekannten Sortiments-Gehilfen, 10 Jahre beim Fach und mit guten Empfehlungen versehen, suche ich zum 1. Oktober d. J. Stellung.

Dildesheim.

August Paz.

[38624] Junger, sehr gut empfohlener Gehilfe mit Gymnasialbildung, früher in Kommission u. Verlag Leipzigs thätig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen möglichst dauernde Stellung. Beste Angeb. unter # 38624 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[38623] Tüchtiger Sortimentler, evangel., 10 Jahre beim Fach, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, anderweitige dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter 38623 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[38568] Für einen älteren Gehilfen, der einige Monate bei uns auf dem Kontor aus- hilfsweise beschäftigt war, suchen wir Stelle auf dem Kontor. Wir können den Herrn als gewissenhaft, fleißig und bescheiden angelegentlichst empfehlen. Ansprüche bescheiden.

Witten.

B. Roehold & Co.

[38594] Tüchtiger, junger Antiquar, ausgebildet in erstem Berliner Antiqu., Gymnas.-Obersek., selbst. Arbeiter, vers. im Einkauf, Aufnehmen u. in d. Herausgabe von Katalogen, sprachkundig, vielgereist, sucht Stellung. Beste Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angebote unter # 38594 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

[38506] Für einen militärfreien jungen Gehilfen suche ich Stellung zu weiterer Ausbildung in lebhaftem Sortiment für 1. Oktober d. J.

Sondershausen.

Friedr. Vertram's Hofbuchhandlung.

[38540] Junger Buchhändler sucht f. sofort od. später unt. bescheid. Anspr. Stellung, am liebsten in e. Inser.- u. Zeitungsexped. Gef. Ang. u. K. R. # 38540 a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

[38512] **Französische Schweiz.** — Für einen unserer Gehilfen suchen wir zwecks Vervollständigung der französischen Sprache Stellung im Verlag oder Sortiment der französischen Schweiz. Derselbe ist 8 Jahre beim Fach, mit Schweizer Verhältnissen vollständig vertraut und spricht perfekt Englisch. Zu näherer Auskunft sind gerne bereit

Luzern, den 3. September 1897.

Prell & Eberle.

[38517] **J. strebs., angeh. Geh., der am 1. Okt. e. tücht. Lehrzeit in e. anges. Lpzgr. Verl. beendet, sucht, gestützt auf gute Empfehl., anderw. Stellg., am liebsten in e. Hause, wo ihm Gelegenh. geb. würde, sich noch Kenntn. im Sort. zu erwerben. Ausland nicht ausgeschlossen. Gef. Ang. u. # 38517 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.**

[38625] Buchhändler m. langjähr. Erfahrng., viele Jahre Inhaber von Sortiments- und Antiquariats-Geschäften, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, eine Stelle als Geschäftsführer, Prokurist zur Entlastung des jeweiligen Besitzers. Eintritt kann sofort erfolgen. Briefe unter R. R. Nr. 38625 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Befetzte Stellen.

[38571] Den Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle teilen wir hierdurch mit, daß dieselbe besetzt ist.

Stuttgart.

Paul Neff Verlag.

Vermischte Anzeigen.

[38483] Zur Broschüre Streller!

Wie den Herren Kollegen aus dem Inferatenteil des „Börsenblattes“ bekannt sein wird, hat Herr R. Streller neuerdings eine Biographie des verstorbenen Buchhändlers D. Ohnewig erscheinen lassen in der unerfüllten Absicht, mich und meine Bestrebungen der Lächerlichkeit preiszugeben. Meine angeblichen „Wanderjahre“ sind darin, wie ich mit Vergnügen konstatiere, mit gutem Humor und in drolliger Manier geschildert, leider aber versagt der Witze gerade an der Stelle, wo er für Herrn Streller's Zweck absolut unerlässlich war, nämlich bei der Ausmalung der meiner Ueberzeugung nach im Buchhandel notwendigen Reformen. Zur Sache selber also hat Herr R. Streller nicht das Geringste beigebracht, und aus diesem Grunde verzichte ich auf eine seiner Publikation entsprechende Antwort, so leicht es im übrigen wäre, ihn mit gleicher Münze zu bezahlen und als Pendant zu den angeblichen „Wanderjahren“ des verstorbenen Buchhändlers Ohnewig angebliche „Lehrjahre“ des verstorbenen Kommissionärs Beller an die Öffentlichkeit zu bringen, in denen sich z. B. der Zug mit dem Milchmädchen, durch deren Anfrage Beller zuerst auf den enormen Verdienst der Sortimentler aufmerksam wird, ferner der Auftritt mit dem Schuster, den er zum Buchhandel befehrt, die Scene mit der Gemüsfrau, der er im Pandumdrehen die erforderlichen Kenntnisse im Fach der Kochbücher beibringt u. s. w. auf ganz artige Manier verwenden lassen würden. Eine solche Retour-Kutsche würde aber der Sache ebensovienig nutzen, wie Herrn Streller's Flugblatt ihr Schaden wird, und eben deshalb nehme ich Abstand davon. Sollte aber Herr Streller wirklich einmal zur Sache kommen, so verspreche ich ihm, mein Licht auch nicht unter den Scheffel zu stellen.

Deffau, 1. September 1897.

Hermann Desterwig,
Königl. Hofbuchhändler.

[38627] Entgegnung.

Die hier angezogene Broschüre ist unter dem Titel: „Die Interessen des Verlags- und Sortimentsbuchhandels“ erschienen, weil der eigentliche Titel:

Neue Beiträge zu den Thaten und aus dem Leben des Buchhändlers D. Ohnewig 2c. 2c.

Beanstandung erfuhr. Nachdem Herr Desterwig in Vorstehendem selbst und öffentlich Beziehungen anerkannt hat, die der erste Titel nicht verraten durfte, glaube ich verpflichtet zu sein, denselben zur Ergänzung und zum Verständnis der Broschüre nicht vorenthalten zu sollen.

Herr Desterwig erklärt, daß ich ihm ein Vergnügen bereitet habe. Da allgemein bekannt ist, daß Herr Desterwig mir jedes Vergnügen am Buchhandel zu trüben sucht, wird man hoffentlich auch in weiteren Kreisen meine Selbstlosigkeit anerkennen, mit der ich der Sache des Buchhandels zu dienen stets bemüht bin.

Für Bibliographen füge ich noch hinzu, daß die Broschüre 7 Druckseiten umfaßt und weder einen Ladenpreis noch einen Nettopreis hat.

Leipzig, 4. September 1897.

R. Streller.